

Holz-Marktberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **44 (1928)**

Heft 44

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prüfungsstelle eingesezt worden, welcher die Aufgabe überbunden ist, über den praktischen Wert und die Verwendbarkeit der verschiedenen Buchhaltungsmethoden sich auszusprechen, welche in immer größerer Zahl den Gewerbetreibenden und Kleinkaufleuten angelesen werden. Es handelt sich hauptsächlich um die Feststellung, ob diese Methoden allen Anforderungen einer richtig verstandenen Buchhaltung entsprechen und ohne weiteres den Interessenten zur Anwendung empfohlen werden können. Diese Prüfungsstelle bietet jede Gewähr für unparteiische Erfüllung ihrer Aufgabe. Sie ist aus Vertretern folgender Kreise gebildet worden: Inspektorat der gewerblichen Fortbildungsschulen, Gewerbetreibende, Schweizerischer Verband für Gewerbeunterricht, schweizerische Berufsverbände und Schweizerischer Gewerbeverband.

Die Kommission wird ihr Urteil über alle Buchhaltungsmethoden, die ihr unterbreitet werden, sowie über bezügliche Fachliteratur, Lehrmittel usw. abgeben. Im fernern wird sie entsprechende Atteste verabsorgen.

In Zukunft wird der Schweizerische Gewerbeverband seinen Sektionen und Untergruppen nur noch solche Buchhaltungsmethoden zur Verwendung empfehlen, die von der Prüfungsstelle geprüft worden sind und allen gestellten Anforderungen entsprechen.

Alle Treuhandbureau, Buchhaltungsbureau, Private usw., welche in Kreisen des Gewerbes, des Handwerks und der Kleinkaufmannschaft Buchhaltungskurse durchführen, oder in diesen Kreisen Anleitungen oder sonstige Bücher für Buchhaltungen verkaufen, sind gebeten, ihre Bücher, Prospekte, Programme, Leitfäden usw. in fünf Exemplaren kostenfrei der unterzeichneten Stelle zur Prüfung zuzusenden.

Für jede nähere Auskunft wende man sich an das Sekretariat des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern.

Ausstellungswesen.

Von der Leipziger Baumeffe. (Mitgeteilt.) Die Leipziger Baumeffe im Rahmen der Leipziger Großen Technischen Messe wird im Frühjahr 1929 eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Durch den bereits begonnenen Bau der neuen Baumeffhalle 19 wird nicht nur das zur Verfügung stehende Ausstellungsgelände verdreifacht, sondern die Messe wird sich auch konzentriert als geschlossenes Ganzes darbieten, wobei besonderer

Wert auf eine exakte Gruppeneinteilung in den einzelnen Branchen gelegt wird. Die kommende Baumeffe wird also ganz besonders großzügig aufgezogen sein. Alles was in das Gebiet der Bautechnik und Bauwirtschaft gehört, wird gezeigt werden, die zur Schau gestellten Anlagen und Maschinen werden größtenteils im Betriebe vorgeführt. Bei den jetzt zur Verfügung stehenden günstigen Ausstellungsmöglichkeiten haben sich auch ganz neue Zweige der Bauwirtschaft zu einer Beschickung der Leipziger Baumeffe entschlossen. Vor allem werden Stahl, Eisen und Holz neben neueren Bauweisen betont vertreten sein. Bemerkenswert ist auch die Anmeldung großer Dachziegelverbände. Vorausichtlich werden unter diesen Umständen auch auf dem Freigelände eine ganze Reihe interessanter kleiner Bauwerke entstehen. Auch die Baumaschinenindustrie rüstet zu neuen Anstrengungen. Das Ausland wird aller Voraussicht nach mit seiner Farben- und Holzindustrie, sowie mit Straßenbaustoffen mehr als je vertreten sein. Großobjekte, fördererische Anlagen für das Bauwesen, bautechnische Anlagen und Maschinen, die im Freien arbeiten müssen, wie z. B. Baumaschinen, dann Straßenbaumaschinen, ferner Baukonstruktionen, Siedlungshäuser usw. werden auf dem gewaltigen Freigelände, das unmittelbar an die neue Baumeffhalle 19 angrenzt, ausstellen. An vermietbaren Flächen stehen zur Verfügung zirka 6000 m². Um die ganze Halle ist ein durchlaufendes horizontales Lichtband gelegt, das zusammen mit den aufgesetzten Lichtkörpern eine selten glückliche Beleuchtung der Innenräume gewährleistet.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach hielt am Montag den 21. Januar 1929 im „Hof“ die übliche Winter-Holzgant ab. Es kamen zur Verfertigung 36 m³ Bauholz und Trämel, 130 Stück Gerüst- und Haglatten, 11 Ster buchene Schetter und 8 Abteilungen Brennholz und Kessig. Bauholz und Trämel hatten zu Preisen von Fr. 38 bis 52 per m³ guten Absatz, ebenfalls auch die verschiedenen Abteilungen Gerüst- und Haglatten, dagegen fanden die buchene Schetter keine Käufer, wohl bereits eine Auswirkung der Gasversorgung in Uznach. Astung und Brennholz waren dann aber wieder begehrte Artikel; hierfür wurden schöne Preise bezahlt. Das Holz ist an guten Abfuhrstraßen im Töniwald aufgeschichtet.



Graber's
patentiert

Spezialmaschinen u. Modelle

ZUR FABRIKATION
tadelloser Zementwaren

J. Graber & Co
MASCHINENFABRIK
NEFTENBACH-ZCH.
Telephon 35